

[48306.] **G. A. Dyes** in Seesen sucht anti-quarisch:
1 Rückert, Raf u. Damajanti.
1 Horn, Spinnstube f. 1877 u. rückwärts.

[48307.] **D. Janderau** in Barmen sucht:
Entsch. d. Ob.-Handels-Gerichts. Bd. II.
IV—X. XIII. 1—4. XV. 5.

[48308.] **G. Riese** in Saalfeld sucht und er-bittet Offerten direct:
1 Brückner, G., Landeskunde d. Herzogth.
Meiningen. 2 Bde. Meiningen 1851
—53.

[48309.] Die **Ranig'sche** Buchhandlung in Gera
sucht und bittet um directe Offerten:
Hübner's Schmetterlingswerke.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[48310.] Zurück erbitten dringend:
v. Boguslawski, (Major), die Entwicklung
der Tactik von 1793 bis zur Gegenwart.
Theil II. Band 1. Erste u. zweite Auf-
lage. 6 M ord., 4 M 50 λ netto.

Janke, (Hauptmann), Skizzen aus dem Euro-
päischen Russland. Heft 1. 2 M 40 λ
ord., 1 M 60 λ netto.

v. Schnehen, (Hauptmann), die Land- und
Seemacht Russlands. 1 M 50 λ ord.,
1 M 10 λ netto.

Es fehlt uns vollständig an Exempl.
zur Ausführung fester Bestellungen, und bitten
wir um rascheste gef. Rücksendung aller Exem-
plare, die bei Ihnen ohne Verwendung lagern.

Berlin S.-W., Halle'sche Str. 21,
den 24. November 1877.

Ludhardt'sche Verlagsbuchhandlung.

[48311.] Zurück erbitte alle à cond. empfangenen und nicht abgesetzten Exemplare von:
Balmly, Opfer d. Wissenschaft. (Gelb br.)
Blüthen a. d. Treibhaus d. Pflanzl. (Miniatur-
format. Cart.)

da es mir an Exemplaren zur Ausführung
fester Bestellungen mangelt.
Leipzig. **Joh. Ambr. Barth.**

[48312.] Schnelligst zurück erbitten wir uns
alle unverkauften Exemplare von:

Beck, Almanach der Polytechnik.
da es uns an Exemplaren zur Auslieferung
fester Bestellungen fehlt.

Nach dem 1. Januar 1878 nehmen wir
nichts mehr retour.

Leipzig. **Carl Hildebrandt & Co.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[48313.] In meinem Geschäft ist eine Stelle
erledigt, die ich mit einem nicht zu jungen
Manne, der mit den Verlagsarbeiten vollständig
vertraut ist, der eine dauernde Anstellung sucht
und der befähigt ist, ein Geschäft, oder wenig-

stens eine Abtheilung eines Geschäftes selbstän-
dig zu leiten, zu besetzen wünsche.

Bei Anerbieten bitte ich die Zeugnisse in
Abschrift beizufügen.

Prag, den 27. November 1877.

F. Tempky.

Gesuchte Stellen.

[48314.] Ein junger, militärfreier Mann mit
besten Zeugnissen sucht eine Gehilfenstelle.

Derselbe ist der französ. und engl. Sprache
mächtig und auch im Druckerei- und Zeitungs-
wesen gründlich erfahren. Eintritt nach Be-
lieben.

Gef. Offerten sub M. G. 30. an die Exped.
d. Bl. erbeten.

[48315.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, mit
Gymnasialbildung, durchaus selbständiger und
zuverlässiger Arbeiter, im Sortiment und Ver-
lag gründlich bewandert, sucht, gestützt auf beste
Empfehlungen, sofort Stellung. Gef. Offerten
sub N. N. durch die Exped. d. Bl.

[48316.] Ein junger Mann, militärfrei und
der französ. und engl. Sprache mächtig, sucht
sofort eine Volontärstelle.

Gef. Offerten unter A. D. 20. besorgt die
Exped. d. Bl.

[48317.] Ein strebsamer junger Mann, 19
Jahre alt, welcher am 1. Septbr. cr. seine Lehr-
zeit beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen
Stellung in einem Sortimentsgeschäft.

Gef. Offerten unter R. L. 10. durch die
Exped. d. Bl.

[48318.] Ein früher selbständiger Buchhändler,
14 Jahre beim Sortiment, in der Schreib-
materialien- und Papierbranche wohl
erfahren, sucht Stellung sofort event. auch in
einer größeren Leihbibliothek.

Offerten sub L. L. Nr. 36. an die Exped.
d. Bl.

[48319.] Ein in allen Zweigen des Buchhan-
dels erfahrener, der französischen Sprache mäch-
tiger Gehilfe sucht zum sofortigen Antritt
Stellung in Deutschland oder im Ausland.
Offerten befördert Joh. Fr. Hartnoch in
Leipzig.

[48320.] Für einen braven, bescheidenen jungen
Mann, militärfrei, der als Gehilfe bei mir
thätig ist und sich nun weiter in der Welt
umsehen möchte, suche ich eine Stelle. Ich kann
denselben zur selbständigen Führung der Con-
tinuationen, Kunden- und Buchhändler-Strazzen
bestens empfehlen. Eintritt nach Wunsch.
Landsberg a/Lech. **G. Verja.**

[48321.] Für einen jungen Mann, der soeben
seine 3jährige Lehre in einem lebhaften Sorti-
mentsgeschäft beendet hat, und der von den
Unterzeichneten empfohlen werden kann, wird
eine Stelle, am liebsten in einem Verlags-
geschäft gesucht. Ansprüche bescheiden. Der
Eintritt könnte sogleich oder später geschehen.
R. Schmithals in Kreuznach.
Th. Ulrici in Karlsruhe.

[48322.] Ein tüchtiger Gehilfe, welcher in
grösseren Häusern die erste Stelle bekleidete,
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Refe-
renzen, ein dauerndes Engagement.

Gef. Adressen unter C. F. durch Herrn
H. Kirchner in Leipzig.


[48323.] Volontärstelle-Gesuch. — Ein
junger, militärfreier Kaufmann, 24 Jahre alt,
katholisch, der das Gymnasium absolvirte,
wünscht aus Neigung zum Buchhandel über-
zugehen und sucht — am liebsten sofort —
Stellung in einem flotten katholischen Sorti-
mente. Gef. Zuschriften befördert die
Kachhorst'sche Filiale in Quakenbrück.

Besetzte Stellen.

[48324.] Die geehrten Herren Bewerber um
die in den Nummern 268, 270, 273 durch
E. H. Schroeder in Berlin ausgeschriebene
Expedienten-Stelle werden hiermit unter
Dank für die Offerten benachrichtigt, dass
die Stelle nunmehr besetzt ist.

[48325.] Die unter W. # 20. in Nr. 270
d. Bl. ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.
Den zahlreichen Herren Bewerbern hiermit
besten Dank für ihre gef. Offerten.

Bermischte Anzeigen.

[48326.]  Inzerate
von
**Pädagogischen Werken und Schul-
büchern**

sind von größter

— Wirksamkeit —

in den

Rheinischen Blättern

für

Erziehung und Unterricht

begründet von

Adolph Diesterweg,

fortgeführt von

Dr. Wichard Lange.

Das 1. Heft pro 1878 wird in
1500 Exempl. verandt, und berechne ich In-
zerate in demselben mit
nur 25 λ

für die durchlaufende Zeile. Für Beilagen zu
demselben betragen die Beihfest-Gebühren
12 λ

Frankfurt a/M., November 1877.

Moritz Diesterweg.

[48327.] Zur Benutzung für Inzerate em-
pfehlen wir die vom 1. Januar a. f. ab
monatlich 2 mal in unserem Verlage er-
scheinenden

Paedagogische Mittheilungen

herausgegeben

von

**Vereine der Lehrerinnen und Er-
zieherinnen in Oesterreich**

redigirt von

Marie Schwarz.

Die erste Nummer gelangt Anfangs De-
cember in einer Auflage von 7—8000 Exem-
plaren zur Versendung. — Insertionsgebühren
nach Tarif. Beilagen berechnen wir für die
erste Nummer mit 60 λ

Zur Recension übersandte Bücher etc.
werden den eingehendsten Besprechungen
unterzogen.

Wien, im November 1877.

Kärnthner Strasse 38.

Bloch & Hasbach.